

Sigrid Freunek

Numeralia im Russischen und Deutschen

Schwierige Aspekte und Fehlerquellen

Heidelberg 2016

Vorwort

Wer Deutsch als Fremdsprache lernt, nimmt die Numeralia dieser Sprache normalerweise nicht als besonders schwierig wahr. Im Russischunterricht dagegen gelten sie als ein zentraler Problembereich. Das spiegelt sich in der Behandlung dieser Wortart in Lehr- und Übungsbüchern für die beiden Sprachen wider. So finden die Zahlwörter in den bekannten Übungsbüchern aus dem DaF-Bereich kaum oder gar keine Erwähnung, während den russischen „числительные“ größere Kapitel und sogar eigene Übungsbücher gewidmet sind. Dabei steht die äußerst komplizierte und selbst für Muttersprachler kaum zu beherrschende Morphologie im Mittelpunkt.

Es ist deswegen auch nicht sehr überraschend, dass den Numeralia im Deutschen – auch von Muttersprachlern – wenig oder gar keine Aufmerksamkeit entgegengebracht wird, wogegen bezüglich der russischen Zahlwörter häufig Meinungen wie „Das lerne ich nie!“ oder „Das kann sowieso niemand richtig!“ vertreten werden. Während auf der einen Seite so gut wie überhaupt kein Problembewusstsein vorhanden ist, geht man auf der anderen Seite einer intensiveren Beschäftigung mit dem Thema frustriert aus dem Weg.

Für den „Hausgebrauch“ mag das so in Ordnung sein. Übersetzer und Dolmetscher sind aber Profis und haben die Aufgabe, einwandfreie Texte zu produzieren, sowohl mündlich als auch schriftlich, sowohl in der Muttersprache als auch in der jeweiligen Fremdsprache.

Der vorliegende Band der RUSSICA PALATINA ist das Ergebnis zahlreicher universitärer Lehrveranstaltungen, in denen typische und häufige Fehler gesammelt und klassifiziert wurden. Dabei liegt der Fokus auf denjenigen Aspekten, für die erfahrungsgemäß das Problembewusstsein fehlt oder die auch für Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen oder sogar Muttersprachler immer wieder Fehlerquellen darstellen, sei es im mündlichen oder im schriftlichen Sprachgebrauch.

In der kontrastiven Betrachtung zeigen sich beispielsweise unterschiedliche Regeln für die *Schreibung von Zahlen und Zahlwörtern*, die immer wieder zu Interferenz- und Orthographiefehlern führen. Das sind „Kleinigkeiten“ wie die Groß- und Kleinschreibung oder die Zusammen- und Getrennschreibung von Zahlwörtern im Deutschen, die auch von Muttersprachlern selten perfekt beherrscht wird. Oft ist den Studierenden gar

nicht bewusst, dass es auch für die Schreibung von Datum, Uhrzeit usw. klare und nicht selten für beide Sprachen unterschiedliche Regeln gibt.

Bei manchen Zahlwörtern sind eher die *Ausspracheregeln* problematisch, so zum Beispiel bei den russischen *Bruchzahlwörtern*. Auch diesbezüglich unterscheiden sich die beiden Sprachen deutlich voneinander.

Eine besondere Schwierigkeit stellen die *Mengenvergleiche* dar, ein Aspekt, der ebenfalls häufig nicht einmal bemerkt wird und nur in einem einzigen der mir bekannten Studienbücher systematisch behandelt wird, obwohl er fast immer zu Übersetzungsfehlern führt.

Diesen und vielen weiteren typischen Fehlerquellen ist das vorliegende Buch gewidmet. Die Morphologie der russischen Numeralia wird dabei nur behandelt, wo sie besonders fehleranfällig ist – auch für russische Muttersprachler. Wer diesen schwierigen Bereich der russischen Sprache wiederholen oder üben möchte, dem sei das ausgezeichnete Übungsbuch „Russische Zahlwörter“ von Irina Odintsova, Bettina Herrmann und Elena Barkhudarova empfohlen.

Das Buch ist folgendermaßen aufgebaut: Die Kapitelüberschriften informieren durch ein Stichwort (deutsch und russisch) und ein typisches Beispiel für jede Sprache über den Inhalt des Kapitels. Dabei geht es in Teil A um die Numeralia selbst und in Teil B um ihren Gebrauch in Vergleichs- und Verhältnisangaben. Innerhalb eines jeden Kapitels markiert ein vorangestelltes **D** den Bezug auf das Deutsche, ein **R** den Bezug auf das Russische. **Beispiele sind grün gedruckt. Besonders häufige Fehlerquellen sind rot gedruckt und eingerahmt. Ein Totenkopf ☠ markiert dabei sehr ungünstige oder persistente Fehlervarianten.**

Ich danke meinen ehemaligen Lehrerinnen Irma Adler und Irene Mohl sowie meiner Kollegin Nicola Fath für Anregungen, Ergänzungen und Korrektur.

Sigrid Freunek
Heidelberg, 2016

Inhaltsverzeichnis

A	Gebrauch, Schreibung und Aussprache von Zahlen und Zahlwörtern Употребление, формы написания и произношение чисел и числительных	
1	„Zahl“, „Ziffer“, „Zahlwort“ „число“, „цифра“, „(имя) числительное“	8
2	Kardinalzahlen: „vierhundertsebenundzwanzig“ Количественные числительные: „четыреста двадцать семь“	10
3	Zahls substantive: „2,4 Millionen“ Числительные-существительные: „2,4 миллиона“	12
4	Sammelzahlwörter: „einige Dutzend“ Числительные собирательные: „семьсот“	15
5	Namen von Ziffern: „eine Sieben“ Названия цифр: „семёрка“	18
6	Multiplikationszahlwörter: „zweimal, zweifach“ Числительные для выражения умножения: „дважды“, „вдвое“	19
7	„ein“/„один“: Artikelwort oder Zahlwort? „ein“/„один“: Артикль или числительное?	20
8	„год(ы)“, „лет“, „человек“ nach Kardinalzahlen „год(ы)“, „лет“, „человек“ в сочетании с количественными числительными	21
9	Zahlwort oder Ziffer? „Zehn“ oder „10“ Словесная или цифровая форма написания? „Десять“ или „10“	22
10	Ordinalzahlen: „dritter“, „3.“ Порядковые числительные „восьмой“, „8-й“	24
11	Datum: „3. April 1985“ Дата: „3 апреля 1985 г.“	25
12	„1985“ oder „im Jahr(e) 1985“ oder „in 1985“	27
13	Datumsangaben im geschichtlichen Kontext I: „29 v. Chr.“ Даты в историческом контексте I: „в 29 году до н. э.“	28
14	Datumsangaben im geschichtlichen Kontext II: „4. Jh.“, „3. Jt.“ Даты в историческом контексте II: „IV в.“, „3-е тыс.“	29
15	Julianischer Kalender: „26. Mai 1799 ^{jul.} “ Старый стиль: „26 мая 1799 г. по старому стилю“	31

16 Uhrzeit: „um 9.30 Uhr“ Время: „в 9 ч 30 мин“	32
17 Komposita mit Zahlwörtern: „Achthundertjahrfeier“ Числительные в составе сложных слов: „восемьсотлетие“	33
18 Bruchzahlwörter I, gewöhnliche Brüche: „ $\frac{3}{4}$ “, „drei viertel“ Дробные числительные I, обыкновенные дроби: „ $\frac{3}{4}$ “, „три четверти“	36
19 Bruchzahlwörter II, Dezimalzahlen: „0,7“, „null Komma sieben“ Дробные числительные II, десятичные дроби: „0,7“, „ноль целых, семь десятых“	40
B Vergleich von Quantitäten Сравнение количеств	
20 Differenz: „um x mehr“ Разность: „на x больше“	42
21 Verhältnis I: „x-mal so groß“ Отношение I: „в n раз больше“	44
22 Verhältnis II: „ein X-tel von“ Отношение II: „в n раз меньше“	47
23 Übungsaufgaben zu B Упражнения к B	51